



Epidemiologisches Bulletin

10. Oktober 2016 / Nr. 40

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Projekt zur Schließung von Impfücken bei Schülern der 6. Klassenstufe und Lehrern im Landkreis Görlitz (Sachsen)

DOI 10.17886/EPIBULL-2016-059

Zusammenfassung

Seit dem Jahr 2013 werden jedes Jahr im Mai im Landkreis Görlitz bei Kindern in der sechsten Klassenstufe die Impfpässe kontrolliert.^{1,2} Im Jahr 2015 wurden vom 18.05.2015 bis 29.05.2015 am Gesundheitsamt (GA) des Landkreises (LK) Görlitz die „Impfpass-Kontrollen“ durchgeführt. In diesem Zeitraum wurden 37 Schulen mit 1.967 Sechstklässlern und 1.408 Lehrern kontrolliert. Von diesen haben 1.102 (56 %) Schüler und 123 (9 %) Lehrer ihre Impfpässe abgegeben. Es hatten insgesamt nur 54 % einen vollständigen altersgerechten Impfschutz für Keuchhusten und nur 91 % waren altersgerecht gegen Masern geimpft bzw. galten als immun.

Es wurden 428 Rücklaufbögen ausgeteilt mit der Anmerkung „unvollständiger nicht altersgerechter Impfschutz“ für Pertussis. Von diesen trafen 65 (15 %) wieder im GA Görlitz ein und bei 58 Personen (13,5 %) wurde die empfohlene Pertussis-Impfung bzw. die Titerbestimmung durchgeführt. Bei 2 (0,5 %) Personen wurde die bereits erfolgte Impfung im Impfpass nachgetragen. Leider impften Ärzte bei 5 (1 %) Personen trotz unvollständigem Impfschutz nicht. Bei den Masern-Impfungen wurden 139 Rücklaufbögen ausgeteilt mit der Anmerkung „unvollständiger nicht altersgerechter Impfschutz“. Von diesen trafen 12 (9 %) wieder im GA Görlitz ein. Es wurde bei 8 (6 %) Personen die fehlende Masern-Impfung durchgeführt. Bei einer Person erfolgte eine Nachtragung im Impfpass und bei 3 Personen wurde die empfohlene Impfung nicht durchgeführt.

Einleitung

Im *Epidemiologischen Bulletin* werden die „Impfpass-Kontrollen“ vom Gesundheitsamt Landkreis Görlitz seit 2013 veröffentlicht. Sie sind eine wichtige präventive wiederkehrende Maßnahme zur Verbesserung der Jugendgesundheit im Landkreis Görlitz.^{1,2} Im Jahr 2013 wurden nur Pertussis-Impfungen und ab 2014 zusätzlich Masern-Impfungen kontrolliert. Immer wieder kommt es in Deutschland zu regional und zeitlich begrenzten Masern-Ausbrüchen.⁸ Dies begründete unter anderem die zusätzliche Kontrolle der Masern-Impfungen. In Sachsen wurden im Jahr 2015 Masern-Ausbrüche in Leipzig und Dresden gemeldet. Der Ausbruch in Leipzig begann im Februar in einer Leipziger Kinderarztpraxis und breitete sich über die Familien und Gemeinschaftseinrichtungen aus. Insgesamt wurden dieser Häufung 53 Fälle zugeordnet. In Dresden erkrankten im März ausgehend von einer anthroposophisch ausgerichteten Schule insgesamt 40 Personen.¹⁰ Aufgrund dieser gehäuften Masern-Fälle und der Nähe zum Landkreis Görlitz kam es schon im Vorfeld der Impfpass-Kontrollen verstärkt zu Anfragen nach Masern-Impfungen von Bürgern. Auch niedergelassene Ärzte schickten Patienten zum Impfen in das Gesundheitsamt.

Diese Woche 40/2016

Pilotprojekt zur Schließung von Impfücken bei Schülern und Lehrern in Sachsen

Hinweis auf Veranstaltungen

Monatsstatistik nichtnamentlicher Meldungen ausgewählter Infektionen Juli 2016

Aktuelle Statistik meldepflichtiger Infektionskrankheiten 37. Woche 2016

Zur Situation von Influenza-Erkrankungen für die 37.–39. Kalenderwoche 2016

